

Mobilitätswerkstatt – Noch bis Ende Mai an der Erhebung teilnehmen!

Die Mobilitätswerkstatt in Feldkirchen a.d.D. geht in die letzte Phase. Seit zwei Monaten werden bereits fleißig Informationen über die alltäglichen Wege und Mobilitätsbedürfnisse der Bevölkerung von Feldkirchen a.d.D. gesammelt. Teilnehmen können alle digital am Computer oder Smartphone, die Erhebung dauert ungefähr 10 Minuten. Dabei werden persönliche Wege eingegeben und es gibt direkt Feedback zu Kosten, Emissionsverbrauch und gesundheitlichen Aspekten der eigenen Mobilität sowie Informationen über mögliche Alternativen.

Die Teilnahme an der Erhebung ist noch bis Ende Mai möglich! Die gewonnenen Daten bilden für die Gemeinde die Grundlage für die Erstellung eines zukunftsfähigen Mobilitätskonzepts und für die Planung konkreter Umsetzungen. Je mehr Menschen bei der Umfrage mitmachen, desto aussagekräftiger ist das Bild, das von der derzeitigen Mobilität in der Gemeinde und den Anforderungen an die kommenden Veränderungen im Verkehr entsteht.

Beteilige auch du dich jetzt bei der Erhebung, um deine Gemeinde beim Entwickeln neuer Mobilitätsangebote zu unterstützen und mehr über deinen Mobilitätsalltag zu erfahren!

Hier geht's zur Online Erhebung: feldkirchen-mobil.at.

Das war die Mobilitätswerkstatt vor Ort in Feldkirchen a.d.D. und Lacken!

Von 5. bis 7. Mai war die Mobilitätswerkstatt zu Besuch vor Ort in Feldkirchen a.d.D. und in Lacken. An drei Tagen konnten BesucherInnen bei der „Mitmach-Ausstellung“ ihre Mobilitätserfahrungen teilen und mit dem Team von „mobyome“, welches die Mobilitätswerkstatt durchführt, diskutieren.

Beim Workshop am Donnerstagabend hatten interessierte Menschen aus der Bevölkerung die Möglichkeit, Neues über Mobilität im ländlichen Raum zu erfahren und Potenziale im eigenen Verhalten zu entdecken.

Am Freitagnachmittag wurde zur Probefahrt mit dem „E-Car-Sharing“ und dem Lastenrad eingeladen und am Abend wurden die momentanen Ergebnisse aus der Erhebung in kleiner Gruppe diskutiert und über erste Lösungen nachgedacht.



Bevor die „Mitmach-Ausstellung“ für den Samstagnachmittag nach Lacken übersiedelte, fand noch ein Spaziergang durch Feldkirchen a.d.D.; in Begleitung von Fritz Menzl statt. Dabei wurden positive Beispiele, aber auch Problemstellen besucht und über mögliche Lösungen diskutiert.

Die Gemeinde Feldkirchen a.d.D. und „mobyome“ bedanken sich für das Interesse am Thema und bei den BesucherInnen der Mobilitätswerkstatt vor Ort.

Die Durchführung der Mobilitätswerkstatt durch das Unternehmen „mobyome“ findet auf Beschluss des Gemeinderates und in Zusammenarbeit mit der Klima- und Energiemodellregion statt.

Foto: mobyome